Zürcherische Seidenwebschule

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **44 (1937)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-627377

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

No. 7 44. Jahrgang Erscheint monatlich Zürich, Juli 1937

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie
Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und des Verbandes Schweizer. Seidenstoff-Fabrikanten

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie", Küsnacht b. Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 910.880
Adresse für Insertionen und Annoncen: Orell Füßli-Annoncen, Zürich, „Zürcherhof", Limmatquai 4, Telephon 26.800

Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—
Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 16 Cts., Ausland 18 Cts., Reklamen 50 Cts.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

INHALT: Zürcherische Seidenwebschule. — Schweizerische Aus- und Einfuhr von ganz- und halbseidenen Geweben in den ersten fünf Monaten 1937. — Einfuhr von Seiden- und Rayongeweben nach Großbritannien in den ersten vier Monaten. — Frankreich. Kontingentierung von Rayongeweben. — Ausfuhr von Rohseide aus Japan im Jahr 1936. — Der Rotary-Club und die Seidenindustrie. — Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungs-Anstalten im Monat Mai. — Betriebsübersicht der Seidentrocknungs-Anstalt Zürich vom Monat Mai 1937. — Die schweizerische Seidenausrüstungsindustrie im Jahr 1936. — Industrielles aus: Deutschland, Frankreich, Finnland, Holland, Iran, Italien, Spanien, Tschechoslowakei. — Italienische Coconsernte 1936. — Seidenernte 1937. — Die Zukunft der Kupferkunstseide und Kupferzellwolle. — Hochverzugsstreckwerke .... und kein Ende. — Fortschritte im regelbaren Antrieb von Ringspinn- und Zwirnmaschinen. — Neue Farbstoffe und Musterkarten. Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel. — Marktberichte. — Firmen-Nachrichten — Ciba-Rundschau. — Brillant-Avirol in der Kunstseideveredlung. — Kunstseiden- und Zellwollarten. — Patent-Berichte. — Vereins-Nachrichten.

Zürcherische Seidenwebschule

Examen-Ausstellung. Die diesjährigen Schülerarbeiten, die Sammlungen und Websäle, können Freitag und Samstag, den 16. und 17. Juli, je von 8—12 und von 2—5 Uhr von jedermann besichtigt werden.

An Neuheiten werden im Betrieb sein:

Von der Firma **Brown Boveri & Cie., Baden:** Neuer, elektrisch und mechanisch dem Webstuhlbetrieb angepaßter, in Leichtmetallgehäuse staubdicht gekapselter Webstuhlmotor; außengekühlte Bauart mit kräftiger Welle und Kugellagern sowie Spezialrotor mit gegossener Aluminiumwicklung. (Am neuen Jaeggli-Webstuhl.)

Von der Firma **Grob & Co. A.-G. Horgen:** Ein Jacquard-Dreherharnisch mit Jacquard-Flachstahl-Dreherlitzen.

Von der Firma **Jakob Jaeggli & Cie., Maschinenfabrik, Winterthur:** Ein neuer Jaeggli „Universal"-Hochleistungs-Seidenwebstuhl, 120 cm Webbreite, mit 4-4 kastig kombinierter Lancier- und Pick-Pick-Wechselvorrichtung, Schützenzungen-Entlastung, elektrischer Schlagauslösung, elektrischem Mittelschußwächter mit Momentabstellung bei Fadenbruch, kombiniert mit Bandbremse und neuer Anlaß- und Abstellvorrichtung.

Von der **Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon-Zürich:** Ein neuer Webstuhl-Drehstrom-Motor mit Kurzschlußanker und Oberflächenkühlung, Typ AOW 45/47 a, 6 pol. (Am neuen Rüti-Wechselstuhl.)

Von der **Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zch.):** Ein neuer, vierschütziger Seidenwechselstuhl, 126 cm Webbreite, oberbauloses Einheitsmodell SDNW/4 für Rüti-Flachspulen, zentralem Schußwächter in Verbindung mit Bandbremse, verbesserter Schlagvorrichtung und Peitschenaufhaltung, neuer Schützenaufhaltung mit Auslösung vom Stoßarm aus, langsamem Rücklauf und automatischer Schußsuchvorrichtung.

Von der Firma **Schärer-Nußbaumer & Co., Textilmaschinenfabrik, Erlenbach (Zch.):** Ein Spulapparat für Rüti Flachspulen.

Von der Firma **Gebr. Stäubli & Co., Textilmaschinenfabrik, Horgen:** Eine Schaftmaschine Modell LE für 20 Schäfte.

Eine Papierdessin-Exzenter-Schaftmaschine Modell LERo für 28 Schäfte; mit Kegelradantrieb; zwei Federzugregister R7. (Am neuen Rüti-Wechselstuhl.)

Eine Schaftmaschine Modell LEdf für 32 Schäfte, mit Schußsucher und Kegelradantrieb; zwei Federzugregister R7. (Am neuen Jaeggli-Lancierstuhl.)

Der neue Kurs beginnt am 1. September 1937 und dauert bis Mitte Juli 1938. Der Lehrplan umfaßt den Unterricht über die verschiedenen textilen Rohmaterialien, Bindungslehre, Gewebeaufbau und Gewebeanalyse der Schaft- und Jacquardgewebe, Theorie und Praxis der mechanischen Weberei, Theorie über Färberei und Ausrüstung, Farbenlehre, Musterentwerfen und Zeichnen. Für die Aufnahme sind das vollendete 17. Altersjahr, genügende Schulbildung und gute Vorkenntnisse in der Weberei erforderlich.

Die Anmeldungen für den neuen Kurs sind bis spätestens am 14. August 1937 an die Leitung der Zürcherischen Seidenwebschule in Zürich 10, Wasserwerkstraße 119, zu richten. Allfällige Freiplatz- und Stipendiengesuche sind der Anmeldung beizufügen. Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 30. August statt.

Zürich, den 30. Juni 1937.

Die Aufsichtskommission.

HANDELSNACHRICHTEN

Schweizerische Aus- und Einfuhr von ganz- und halbseidenen Geweben in den ersten fünf Monaten 1937:

a) Spezialhandel einschl. Veredlungsverkehr:

	Seidenstoffe		Seidenbänder	
AUSFUHR:	q	1000 Fr.	q	1000 Fr.
Januar-Mai 1937	6,877	15,988	823	2,400
Januar-Mai 1936	6,149	13,099	530	1,411
EINFUHR:				
Januar-Mai 1937	6,474	10,941	182	474
Januar-Mai 1936	7,149	10,805	168	492

b) Spezialhandel allein:

AUSFUHR:				
Januar	339	1,007	98	343
Februar	414	1,263	112	377
März	500	1,557	150	475
April	437	1,447	165	510
Mai	431	1,394	141	458
Januar-Mai 1937	2,121	6,668	666	2,163
Januar-Mai 1936	1,480	4,171	395	1,119